

*In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige.*

Mehr als 700.000 Titel im Hause oder auf dem Bildschirm.

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch des In- und
Auslandes
schnell und zuverlässig, für das Studium und den Beruf.

**Die Rostocker Universitätsbuchhandlung im
Fünfgiebelhaus am
Universitätshauptgebäude**

bietet oder bestellt für Sie:

Lehr- und Arbeitsbücher * Grammatiken und Wörterbücher
Audio- und Videokassetten * Software für Ihr Vokabel- und
Grammatiktrainingsprogramm * Lektüren nach Schwierigkeitsgrad
gestaffelt in großer Auswahl.

EDV-Literatur * Computerwissen * Schulsoftware * Sprachcomputer



**Universitätsbuchhandlung
im Fünfgiebelhaus**

Pädagogienstr. 20 18055 Rostock
Tel. (0381) 4 92 26 03 / 45 27 83 Fax (0381) 45 27 84

Semester- Informationen

Anglistik/Amerikanistik

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

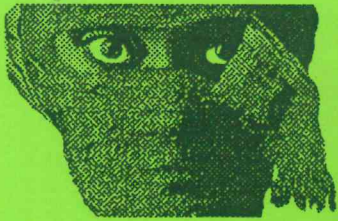
Hinweise

WINTERSEMESTER 1996/7

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Universität Rostock

Sehen Sie genau hin!



City Copy GmbH Plessentin

DER RICHTIGE WEG
FÜR EINE GUTE Kopie

Studenten - Kopier - Abo

neu !!100 Kopien nur 9,-DM - 500 Kopien ganze 45,-DM

- jeder Zeit flexibel durch Selbstbedienung
- auch kleine Mengen zum günstigen Preis
- unbegrenzt gültig

Unsere
Leistungen
auf den
Punkt
gebracht!

Kopierarbeiten
Vergrößern/Verkleinern
Fotokopien mit farbigem Toner
Vollfarb - Laserkopien, OHP-Kopien
in s/w oder Vollfarbe, Doppelseitiges
Kopieren, Ring-, Thermo- u. Buchbindung
Titelprägung auf Bindearbeiten, Scan-
Service s/w, Farbausdrucke Ihrer Daten
bis 760 DPI, T-Shirt-Druck / Keramik-
Druck, Großformatkopien DIN A0
bis 2,50m, Kopien auf Sonder-
papieren, Fax-Service,
u. s. w.

Doberaner Straße 160 - 18057 Rostock
Tel. 0381 - 2 11 82 u. 4 90 20 78
Fax 0381 - 4 90 20 78

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Termine	1
Lehrende	2
Allgemeine und Auslandsstudienberatung	2 - 3
Studentenkartei	3
Studien- und Prüfungsinformationen	3
Medienkabinett	3
Bibliothek	3
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	3 - 4
Kommentiertes Lehrveranstaltungsangebot	4 - 16
Vorlesungen	4 - 5
Grundstudium	5 - 11
Hauptstudium	11 - 16

Wichtige Termine

Termine für Studienanfänger

Einführungsveranstaltung	1.10.1996 13.00 - 14.00 Uhr, HS 10020
Beratung für Erstsemester	1., 2. und 4.10.1996 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Sprachpraktischer Einstufungstest	1.10.1996 15.00 - 19.00 Uhr, HS 10020
Einschreibung in die Sprachkurse	2. und 4.10.1996 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	2. und 4.10.1996 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023

Allgemeine Termine

Einschreibung in die Sprachkurse	1., 2. und 4.10.1996 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	1., 2. und 4.10.1996 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
Allgemeine Studienberatung	1., 2. und 4.10.1996 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Erster Vorlesungstag:	7.10.1996
Letzter Vorlesungstag:	1.02.1997
Vorlesungsfreie Tage:	23.12.1996 - 4.1.1997

Institut für Anglistik/Amerikanistik
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften
Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock
Telefon: (0381) 4 98 25 95 Telefax: 4 98 25 94

Lehrende

Sprechstunden und Räume gelten ab 1.10.1996

Adam, Heidemarie, Sprachpraxis R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Mo. 11.00 -13.00, Mi. 10.00 - 12.00
Gall, Hermann, Sprachlabor/Sprachpraxis R.: 7020 Tel.: 4 98 25 74	tägl. 7.30 - 11.30
Garbe, Gabriele, Dr. paed., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Mi. 10.45 - 11.45, Do. 10.45 - 11.45
Hoppe, Rüdiger, Dr. paed., Phonetik/Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Di. 12.45 - 13.45, Do. 10.45 - 11.45
Jahnke, Rosemarie, Sprachpraxis, R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Mo. 15.45 - 16.45, Do. 10.00 - 11.00
Klaus, H. Gustav, Prof. Dr., Brit. Literaturwissenschaft [Institutssprecher] R.: 8011 Tel.: 4 98 26 08/498 25 85	Di. 17.30 - 18.30, Mi. 10.00 - 11.00
Kleinke, Sonja, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Di. 12.00 - 13.00, Mi. 15.00 - 16.00
Meyn, Rolf, Prof. Dr., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	Di. 17.15 - 18.15, Mi. 12.00 - 13.00
Neumann, Regina Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8021 Tel.: 4 98 25 93	Di. 15.00 - 16.00, Do. 16.00 - 17.00
O'Rourke, Kieran, Sprachpraxis R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	nach Vereinbarung
Pieplow, Günter, Dr. phil., Brit. Literaturwissenschaft R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	Di. 15.30 - 16.30, Do. 17.00 - 18.00
Rosow, Holger, Dr. phil., Landeskunde Großbritanniens R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 9.15 - 10.15, Fr. 11.00 - 12.00
Schneider, Christa, Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Di. 15.00 - 16.00, Do. 12.00 - 13.00
Schneider, Kristina, Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mo. 17.00 - 18.00, Do. 10.00 - 12.00
Siebold, Jörg, Dr. phil., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Mo. 11.00 - 12.00, Do. 10.00 - 11.00
Stone, Barry, Sprachpraxis R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Ungerer, Friedrich, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft R.: 8014 Tel.: 4 98 26 08/4 98 25 88	Di. 14.00 - 15.00, Do. 15.00 - 16.00
Wallat, Rainer, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 11.00 - 12.00, Do. 11.00 - 13.00

Feriersprechstunden im Juli, August und September entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Allgemeine und Auslandsstudienberatung

Für alle diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Frau Adam und Frau Ch. Schneider zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Lehramts- und Magisterstudenten wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen (Für Lehramtsstudenten ist ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt ab Matrikel 1995 lt. Prüfungsordnung Pflicht). Er sollte in der Regel nach Abschluß des Grundstudiums geplant werden. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von Ende Juni bis etwa Ende Oktober vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater.

Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudenten wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in

Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

Sprechstunden der Studienberatung des Instituts

Adam: Mo. 11.00 - 13.00, Mi. 10.00 - 12.00, Raum: 8015

Schneider, Ch.: Di. 15.00 - 16.00, Do. 12.00 - 13.00, Raum: 8018

Studentenkartei

Zum Wintersemester 1995/1996 wurde am Institut für Anglistik/Amerikanistik eine Studentenkartei angelegt. Mit der Kartei möchten wir erreichen,

- daß wir Sie schneller und verlässlicher als früher benachrichtigen können, z.B. in Stipendienangelegenheiten, bei der Vermittlung von Auslandsstudienplätzen, aber auch bei Terminänderungen für Referate etc.;

- daß wir Sie in Studienangelegenheiten besser beraten können;

- daß wir unser Lehrangebot besser Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Weitere Erläuterungen enthält das Anmeldeformular, das Sie im Institutsssekretariat erhalten. Eine Ausgabe von Scheinen erfolgt grundsätzlich nur noch nach vorheriger Eintragung in die Studentenkartei. Bitte beachten Sie, daß die Anmeldung für die Institutskartei auf keinen Fall die Einschreibung im Dezernat für Studium und Lehre bzw. die Rückmeldung ersetzt.

Studien- und Prüfungsinformationen

Wegfall der Lehrveranstaltungsform "Seminar"

1. Die Lehrveranstaltungsform "Seminar" ist abgeschafft. Neben Vorlesungen gibt es künftig nur noch Übungen, Proseminare und - im Hauptstudium - Hauptseminare.
2. In den Studiengebieten Sprach- und Literaturwissenschaft wird der einführende Grundkurs dreistündig durchgeführt, in den Studiengebieten Landeskunde und Fachdidaktik zweistündig. Grundkurse sind "Übungen". Ihr erfolgreicher Abschluß - in der Regel per Klausur - ist die Eintrittskarte für das Proseminar im jeweiligen Studiengebiet. Das Proseminar wird mit einem Leistungsschein abgeschlossen, der üblicherweise durch ein Referat und seine schriftliche Ausarbeitung erworben wird.
3. Bis zur Zwischenprüfung (Magister) bzw. bis zum Abschluß des Grundstudiums (Lehramt) ist ein Proseminar pro Studiengebiet zu absolvieren (außer in Fachdidaktik, wo das Proseminar erst im Hauptstudium angeboten wird).
4. Magisterstudierende erwerben künftig im Studiengebiet Landeskunde einen Hauptseminarschein.
5. Diese Regelung gilt ab Matrikel 1995/96. Die beschriebenen Veränderungen werden in einer tabellarischen Übersicht zu Beginn des WS 1996/97 zur Verfügung gestellt.

Medienkabinett

Das Medienkabinett begleitet mit seinen Angeboten sowohl die Lehramts- als auch Magisterstudiengänge auf vielfältige Weise. Als Ergänzung der direkt in den Lehrveranstaltungen genutzten Möglichkeiten (Videoraum und Sprachlabor) können Sie Video- und Audiokassetten zu den verschiedensten Themen ausleihen bzw. im Medienkabinett nutzen, Sendungen des BBC World Service direkt verfolgen u.a.m. Mit der Fertigstellung von Computerarbeitsräumen hat sich das Angebot noch erweitert (Textverarbeitung und -analyse, Nutzung von Lernsoftware). Aktuelle Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Bibliothek

In der Fachbibliothek unseres Institutes in der August-Bebel-Str. 28 stehen neben ca. 22700 Büchern auch zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung sowie *Time* und *The Guardian*. Eine vollständige Liste (und selbstverständlich die Zeitschriften selbst) können Sie in der Bibliothek einsehen, deren Mitarbeiter Ihnen gerne in allen Fragen behilflich sind.

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

1. Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn

- a) die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfaßt;
 - b) der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - c) die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
2. Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Landeskunde) erworben worden sind. Im übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.
 3. Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
 4. Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - a) Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden.
 - b) Die Teilnahme an einem Skill-oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlußklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
 5. Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Dr. Siebold, dem auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlußklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

Lehrveranstaltungen

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Juni 1996 wieder. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang zu Beginn des Semesters.

VORLESUNGEN

Meyn **American Literature** Vorlesung

Mi. 11.15-12.00, HS 10020

Die Vorlesung befaßt sich mit den Anfängen der amerikanischen Literatur um ca. 1600 bis zum Beginn der amerikanischen Romantik um etwa 1820.

Ungerer **English Lexicology and Word-Formation** Vorlesung

Grundstudium ab 3. Sem, Hauptstudium

Di. 11.15-12.00, HS 10020

This lecture does not attempt to replace standard surveys of the field. Though basic terminology and classifications will not be neglected, the main aim is to highlight interesting aspects and provide some guidelines through the huge amount of data assembled by the research tradition. The issues discussed will include:

- the structure of the vocabulary: synonyms, antonyms, scales, cycles and lexical hierarchies
- metaphor, metonymy and word-formation as means of extending the vocabulary
- the lexicalization process in word-formation: from 'new' combinations to accepted and non-transparent lexical items
- parallels and overlaps between word-formation and phraseological idioms
- descriptive tools: dictionary paraphrases, semantic features, dimensions and associative attributes.

Reading suggestions will be contained in the handouts accompanying the lecture.

Leonhardt **Die lateinische Literatur in der Antike - Überblick mit Berücksichtigung der Wirkungsgeschichte** Vorlesung

Fr. 9.00-10.30, R. vgl. Aushang

Die lateinische Literatur der Antike war in ganz Europa bis ins 18. Jahrhundert hinein Modell und Bezugspunkt der Literaturproduktion und Grundlage der Bildung auf fast allen Gebieten. So erschließen sich z.B. die Dramen Shakespeares anders, wenn man die antiken Dramenkonventionen kennt; Miltons

Paradise Lost setzt in vielschichtiger Weise die antike Tradition der Epik voraus. Die Vorlesung gibt einen Gesamtüberblick über die erhaltenen lateinischen Schriften der Antike, bei dem die Geschichte entsprechend der unterschiedlichen Wirkungsgeschichte der einzelnen Autoren verteilt sind. Vermittelt werden soll vor allem das Hintergrundwissen, das bei der Lektüre europäischer Literatur der Neuzeit von Nutzen ist. Die griechische Literatur der Antike, die z.T. in lateinischen Übersetzungen für die Neuzeit prägend geworden ist, wird am Rande mitberücksichtigt. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

GRUNDSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Grundkurs A+B+C: Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft

Übung

Klaus: Grundkurs A: Di. 15.00-17.30, R. 8023

Meyn: Grundkurs B: Mi. 8.30-11.00, R. 8023

Wallat: Grundkurs C: Di. 8.30-11.00, R. 8023

Der Kurs möchte mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Literaturwissenschaft unseres Faches vertraut machen, also in die Teilbereiche Literaturtheorie, Textanalyse und Literaturgeschichte einführen. Anhand von Werken aus unterschiedlichen Perioden, Gattungen und Kulturkreisen soll ein Eindruck von dem weiten Gegenstandsbereich der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft vermittelt und zugleich eine Anleitung zum Umgang mit Texten gegeben werden.

Eine Sitzung beginnt üblicherweise mit der gemeinsamen Interpretation eines Textes und geht dann, darauf aufbauend, in eine systematische Informationsbereitstellung durch den Lehrenden über.

Pieplow

Techniken des Lesens, des Vortragens und des Schreibens

Übung

Do. 18.45-20.15, R. 8023

Schneller lesen können und doch genauer; ein unbekanntes Vortragsthema wählen, und es doch gekonnt darbieten; eine lange Seminar- oder Abschlußarbeit abgeben müssen und doch problemlos den roten Faden finden und beibehalten. Das Übungsseminar will allgemeine "Problemlösungstechniken" automatisieren, die über das Studium hinaus für jeden Beruf von Wichtigkeit sind. Das Lesepensum wird gering, der Übungsanteil auch außerhalb der direkten Seminare groß sein.

William Shakespeare, *Macbeth*

John Fowles, *The French Lieutenant's Woman*

Die Gedichte werden im Semester zur Verfügung gestellt, die anderen Werke werden rechtzeitig vor Semesterbeginn in der 'Buchhandlung im Fünfgiebelhaus' erhältlich sein.

Pieplow

Dramen der "Old Young Guard" des New British Drama um 1970

Proseminar

Di. 17.00-18.30, R. 7023

Das britische Drama nach dem 2. Weltkrieg ist sehr vielfältig und wird bis heute von immer neuen Autoren geprägt. Wir untersuchen die ersten Dramen jener Generation, die schon seit mehr als 25 Jahren an der Spitze steht. Zu Beginn ihrer Karriere nutzen sie das alte Ideal des Konversationsstücks, gehen aber sogleich darüber hinaus. Das bietet für Anglistikstudenten beste sprachliche und inhaltliche Anhaltspunkte.

John Hopkins, *The Story of Yours*, 1968

Howard Brenton, *Christie in Love*, 1969

David Hare, *Knuckle*, 1974

Peter Shaffer, *Equus*, 1973

Wegen des Erwerbs der Werke wenden Sie sich bitte an mich.

Meyn **Nature, the City and Technology in the 19th- and 20th-Century American Poetry** Proseminar

Di. 15.15-16.45, HS 10020

In this seminar we shall focus on the themes of nature, the city and technology in American Poetry from the first half of the 19th century to the present. We shall deal with works of quite a few poets, ranging from Ralph Waldo Emerson and Walt Whitman to Robert Frost, Carl Sandburg, Hart Crane and others. Black, Asian American and Native American poetry will by no means be neglected. Texts will be provided for the students.

Sprachwissenschaft

Kleinke **Grundkurs A Sprachwissenschaft: unter besonderer Berücksichtigung der Varietäten des Englischen** Übung

1. od. 2. Sem.

Do: 8.30-11.00, R. 8023

Neumann **Grundkurs B Sprachwissenschaft: unter besonderer Berücksichtigung von Wortbildung und Phraseologie** Übung

1. od. 2. Sem.

Do. 13.00-15.15, R. 7023

Ungerer **Grundkurs C Sprachwissenschaft: unter besonderer Berücksichtigung von Sprechakten und Konversationsstrategien** Übung

1. od. 2. Sem.

Mo. 15.00-17.30, R. 8023

Dieser Kurs soll einen ersten Überblick über die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft vermitteln. Dabei wird sich der Kurs zunächst mit der Lautbildung und Betonung, mit grammatischen Endungen und wichtigen Mitteln der Satzanalyse befassen (Wortarten, Satzteile, semantische Rollen). Ein weiteres Thema sind die Bildung neuer Wörter sowie die Beziehungen zwischen bestehenden Wörtern - z.B. ihre Gliederung in Wortfelder. Auch die Grundbegriffe der Informationsgliederung einer Äußerung (Thema und Rhema) sowie der Strukturiertheit von Texten und das Sprechaktkonzept werden eingeführt. Außerdem sollen Begriffe wie Standard, Dialekt, nationale Varianten und gesellschaftlich bedingte Varianten am Beispiel der englischen Sprache erläutert werden. Schließlich werden einige Aspekte der Geschichte der englischen Sprache angesprochen, so die historische Verwandtschaft mit anderen Sprachen, die sprachgeschichtliche Einteilung in Alt-, Mittel- und Neuenglisch sowie Lehneinflüsse anderer Sprachen auf das Englische. In jedem der drei Grundkurse wird außerdem ein Bereich der modernen Sprachwissenschaft ausführlicher behandelt (vgl. Kurstitel). Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises, der in jedem der drei Kurse möglich ist: erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur sowie Kurzreferat oder Protokoll einer Sitzung.

Hoppe **Phonetics and Phonology, Kurs A+B+C** Übung

Kurs A: Di. 9.15-10.45, R. 7023

Kurs B: Di. 11.15-12.45, R. 7023

Kurs C: Do. 7.30-9.00, R. 7023

This course will be a combined double period of lecture and practical exercises. The theoretical introductions will be presented in the context of a general theory on speech sounds (phonetics) and how they function in the language (phonology). Main areas for practice in the language laboratory will include RP vowels and consonants, stress, intonation, rules for linking, reduction and the pronunciation of the more difficult graphemes.

The tapes are highly individualised and can therefore be used in the classroom or at home.

The coursebook* will prepare you to pass the oral and written tests. It contains all the theory needed, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions and the texts of the cassettes, which can be borrowed for working at home.

A.C. Gimson: *An Introduction to the Pronunciation of English*, Edward Arnold / Bristol 1974

*R. Hoppe: *English Phonetics and Phonology*, Osnabrück / Rostock 1990 (wird im Kurs ausgegeben)

E. Festag: Wie kann Ausspracheschulung effektiv gestaltet werden?,

in: *Fremdsprachenunterricht* 8/1988

R. Hoppe/S. Hoppe: Zur Arbeit an der Aussprache im Englischunterricht des Grund- und Aufbaukurses, in: *Fremdsprachenunterricht* 9/1988

Fundamentals of Grammar A+B

Übung

möglichst 1. Sem.

Neumann: Kurs A: Di. 9.15-10.45, HS 10020

Garbe: Kurs B: Mo. 9.15-10.45, HS 10020

This course provides an introduction to selected aspects of the fundamentals of English syntax and morphology. The course programme will include structural and functional characteristics of grammatical description and will also deal with grammatical categories (principally tense and aspect).

Greenbaum, S. and R. Quirk (1990): *A Student's Grammar of the English Language*. Longman

Huddleston, R. (1984): *Introduction to the Grammar of English*. Cambridge. CUP

Alexander, L.G. (1988): *Longman English Grammar*. Longman

Downing, A. and Ph. Locke (1992): *A University Course in English Grammar*. Prentice Hall International (UK) Ltd.

Schneider, K. **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache** Proseminar

Mo. 13.15-14.45, R. 9033

Dieses Proseminar soll einen Einblick in die vielfältigen Veränderungen geben, die das Englische im Laufe seiner Geschichte erlebt hat. Dabei werden Veränderungen in Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax berücksichtigt und die Gründe dafür diskutiert. Zur Veranschaulichung dienen Textbeispiele aus den verschiedenen Sprachstufen.

In diesem Proseminar kann der für das Lehramtsstudium geforderte Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse erworben werden. Auch für das Magisterstudium ist sprachgeschichtliches Hintergrundwissen sehr hilfreich.

Neumann **Varieties of English** Proseminar

ab 2. Sem.

Di. 13.15-14.45, R. 7023

"In 1500 English was a minor language, spoken by a few people on a small island. Now it is perhaps the greatest language of the world, spoken natively by over a quarter of a billion people and as a second language by many million more."

The course will deal with major geographical and social varieties of present-day British, North American, Australian, African and Indian English. It also includes English-based varieties such as Pidgin and Creole.

A selected bibliography together with a list of topics for presentation and discussion will be provided at the beginning of the course.

Ungerer **Texts, Text Types and Text Analysis** Proseminar

Do. 13.15-14.45, R. 8023

At the beginning of this proseminar a large variety of texts will be examined and various proposals for text classification discussed. To analyse text structure we will then look into how information is distributed between sentence elements ('theme-rheme structure'); how sentences are linked with each other ('cohesion'); how texts can be understood as sequences of moves and speech acts; how participants get a chance to speak and how they manage to keep the floor ('turntaking'); finally how the desired outcome of a speech or conversation is prepared for by specific discourse strategies.

Participants who want to acquire a Leistungsnachweis will have to present a paper in class and hand in a written version later on. Topics for papers, bibliographical advice and suggestions for background reading will be provided in the first class.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Grundkurs A+B+C: Introduction to British and American Studies

Übung

Rosow: Grundkurs A: Mo. 11.15-12.45, R. 8023
 Rosow: Grundkurs B: Do. 7.30-9.00, R. 9023
 Siebold: Grundkurs C: Di. 11.15-12.45, R. 8023

This course, which is intended to impart basic knowledge and skills (including language skills), will be conducted in English. Students will be introduced to a variety of reference and other basic literature. The course will concentrate on the reading, complementation and discussion of written texts. Topics and themes: the patterns of settlement and immigration; the evolution of the United Kingdom and the USA; physical, political and economic geography; political system; education; media; economic, industrial and international institutions and issues. The approach will mainly be comparative.

Douglas K. Stevenson. *American Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1987.
 Adrian Room. *An A-Z of British Life*. Oxford: Oxford University Press/Cornelsen, 1990.
 John Randle. *British Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1990.
 Roswitha Sieper. *The Student's Companion to Britain*. München: Hueber Verlag, 1989.
 Eckhard Fiedler, Reimer Jansen, Mil Norman-Risch. *America in Close-Up*. Harlow: Longman, 1990.
 David McDowall. *Britain in Close-Up*. Harlow: Longman, 1993.
 Specially selected readings will be made available to students in a reader.

Rosow **There Ain't No Black in the Union Jack**

Proseminar

Di. 7.30-9.00, R. 7023

The permanent immigration of large numbers of non-white immigrants from its colonies and former colonies has been one of the most challenging developments for Britain in the period after the Second World War. This course examines the historical background of this development, i.e. the decline of the British Empire, the main periods of the aforementioned immigration, and the position of non-white ethnic minorities in contemporary Britain. Particular attention will be devoted to the crucial concepts of racism, racial discrimination, assimilation vs. integration and multiculturalism.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Wallat **Words that Moved a Nation**

Proseminar

Di. 13.15-14.45, HS 12

This seminar aims to put its participants into direct contact with the words that inspired, enraged, delighted, chastened, or comforted Americans in days gone by. Classic speeches and arguments along with selected poems and song that illustrate significant aspects of American life and reveal the development of a national consciousness will be examined and discussed.

The number of representative speeches and writing in the American past is far greater than any seminar could deal with. Thus, this course does not portray every important event in American history but tries to provide a broad survey of illustrative debates, ideas and ideals in the Colonial Days and the Revolution, in Antebellum America, the Civil War, World War I, the Depression and World War II and Contemporary Times.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Fachdidaktik

Siebold

Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch

Übung

ab 3. Sem.
 Do. 11.15-12.45, R. 9033

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; historische Aspekte; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Siebold

Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht

Übung

Mo. 9.15-10.45, 14 tägl., gerade Woche, R. 9033

Der Kurs soll einen ersten Überblick über die gegenwärtig laufenden Fachdiskussion zum Englischunterricht an Grundschulen vermitteln. Die Situation samt verschiedener didaktischer Konzepte wird in ihrer historischen Entwicklung skizziert. Vor allem aber versucht der Kurs, theoretisches Hintergrundwissen zu geben und eine Lernen und Spielen gleichermaßen berücksichtigende Grundlinie des Unterrichtens zu entwerfen. Diese zeichnet theoriegeleitetes Handeln vor, ohne es jedoch vorzuschreiben.

Karlheinz Hellwig. *Fremdsprachen an Grundschulen als Spielen und Lernen*. Ismaning: Max Hueber Verlag, 1995.

Wolfgang Maier. *Fremdsprachen in der Grundschule*. München: Langenscheidt Verlag, 1991.

David Vale, Anne Feunteun. *Teaching Children English*. Cambridge: Cambridge University Press, 1996.

Sprachpraxis

Gall

Computer Assisted Language Learning

Übung

Mi. 9.15-10.45, R. 7022

This optional course is aimed at students who have little experience of using computers for language learning and who wish to acquire new skills. The course will cover the following areas:

- Basic computer literacy: PC hardware, MS-DOS and Windows
- Current CALL materials
- Using concordances
- Using computer databases
- Other technologies: interactive video and CD-ROM
- Computer-based testing

Course participants will be able to take advantage of the excellent computer facilities in the new PC-pool and Medienkabinett.

Integrated Language Course I bzw. II

Übung

1. Semester / Die Zuordnung zum ILC I oder II ist abhängig vom Ergebnis des Einstufungstests

ILC I: 2 SWS + 2 ergänzende SWS

ILC II: 2 SWS

Der Integrated Language Course ist ein komplexer Kurs, der die Herausbildung und kontinuierliche Entwicklung vielseitig verwendbarer Fähigkeiten im Hören, Sprechen und Lesen, Schreiben und Übersetzen zum Ziel hat, wobei die kommunikativen Grundtätigkeiten gleichzeitig und systematisch entwickelt werden. Besonderes Gewicht kommt dabei den produktiven Sprachtätigkeiten zu. Angestrebt wird die Befähigung zu freien, längeren Sprechleistungen in Monolog und Dialog, zur freien und zusammenhängenden Äußerung in den verschiedenen schriftlichen Gebrauchsformen, zur Führung des Unterrichtsgesprächs und von Diskussionen und zur Korrektur von fehlerhaften Sprachleistungen. Die Studenten eignen sich spezielle Arbeitstechniken für den rationalen Spracherwerb an.

Für Magister ist dieser Kurs Teil der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Soars, John and Liz. *Headway - Advanced*. Oxford University Press 1989.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher: *Cobuild English Language Dictionary* oder *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* oder *Longman Dictionary of Contemporary English* und *Collins* oder *Langenscheidt* oder *Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch*

Integrated Language Course I

Übung

2 Gruppen

Gr. 1: Hoppe: Mo. 15.15-16.45, R. 229; Do. 9.15-10.45, R. 230
Gr. 2: Jahnke: Mo. 13.15-14.45, R. 229; Mi. 15.15-16.45, R. 8023

Integrated Language Course II

Übung

3 Gruppen

Gr. 1: Adam: Di. 7.30-9.00, R. 9023
Gr. 2: Schneider, Ch.: Do. 15.20-16.50, R. 7023
Gr. 3: Schneider, Ch.: Di. 13.15-14.45, R. 9033

Schneider, Ch.

Reading Techniques

Übung

Do. 13.15-14.45, R. 9033

Completion of this course will enable you to feel confident about adapting your reading of a text (level of comprehension, speed of reading, use of dictionary and word and/or text attack skills) according to your reading purpose. After an initial session in consciousness raising the course will be organised in two strands: practice in specific skills (dealing with unknown vocabulary, complex syntax, skimming, scanning) and reading of different texts to practise reading extensively and intensively.

Simon Greenall, Michael Swan. *Effective Reading* (for advanced students). Cambridge University Press

Jahnke

Basic Problems in Writing English

Übung

Gr. 1: Mo. 17.00-18.30, R. 8023
Gr. 2: Fr. 9.00-10.30, R. 8023

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle animating the course is to give the student clear-cut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before it is described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

Adam

Translation English-German I

Übung

Mo. 7.30-9.00, R. 8023

The aim of this course is to develop the students' ability to translate texts of different kinds into good idiomatic English. We will start with newspaper cuttings of different topics and deal with language structures. In the second half of the course we will deal with short stories; the emphasis will be on stylistic differences. Texts will be given to you in class, and the main work will have to be done as homework. We will compare and discuss your translations in class.

Jahnke

Introduction to Translation

Übung

Mi. 17.00-18.30, R. 8023

Primarily, this course aims at mastering certain principles applied when translating into and from the English language taking special consideration of English-German language relations. The course deals with a number of semantic and grammatical problems which constantly recur when translating and demonstrates that techniques can be developed to solve them. It concentrates on the students' mental preparation for the task, various approaches to translating, and the development of systematic strategies. This is not done on the basis of coherent texts, but with the help of carefully chosen examples in the form of collocations and individual sentences.

The course is also designed to help students expand their vocabulary and begin establishing their own individual files of words, phrases, collocations, etc. which they do not find in their dictionaries.

Hoppe

Remedial Course

Übung

Gr. 1: Mo. 13.15-14.00, R. 8023

Gr. 2: Mo. 14.15-15.00, R. 8023

This optional course is highly recommended to those students who have not passed the entrance test very successfully and feel that they should improve their grammar and spelling.

The course will provide a lot of practice in writing dictations and discuss the major problems in spelling and punctuation, including the relationship between spoken and written forms of the words.

The grammar exercises will include the tenses, passive, modals, relative and conditional clauses, participles and gerunds.

HAUPTSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Pieplow

William Shakespeare und das Problem des humanistischen Potentials

Hauptseminar

Do. 15.15-16.45, R. 8023

Shakespeare gilt als jemand, der nicht nur für seine Zeit, sondern für alle Zeiten Bedeutung hat. Doch schon die elisabethanische Ordnung, die er als die beste aller möglichen ansah, spiegelt er in extremen Brüchen zwischen Affirmation und Subversion wider. Seine letzten Stücke, die Romanzen, spielen bis auf eines nicht mehr in der Wirklichkeit, sondern in Phantasiewelten. Der Humanismus ist die Konstante seines Schaffens. Wo liegt die Signifikanz von etwas, das solche Wechselfälle zuläßt?

Richard III

The Merchant of Venice

Othello

The Tempest

Die Bücher werden rechtzeitig vor Semesterbeginn in der 'Buchhandlung im Fünfgiebelhaus' erhältlich sein.

Wallat

The Road in American Literature

Hauptseminar

Do. 9.15-10.45, R. 7023

This seminar will focus on selective texts concerned with the experience and aesthetic presentation of the „American Road“ in its relation to the formation of national identity. Participants will study traditional canonical literature from the late 18th Century to the present, including Thomas Jefferson's „Query IV“ from *Notes on the State of Virginia*, Walt Whitman's „Song of the Open Road“, Mark Twain's *The Adventures of Huckleberry Finn*, Willa Cather's „The Song of the Lark“, John Steinbeck's *The Grapes of Wrath*, Jack Kerouac's *On the Road* Allen Ginsberg's „Howl“ and others. The seminar will also engage the long-standing critical debate on American rootedness and mobility as contributors to national identity and character.

A presentation on aspects of American-Canadian identity and character, as seen from the Canadian perspective, will be given by Prof. Francis Zichy in November.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Mark Twain, *The Adventures of Huckleberry Finn*

John Steinbeck, *The Grapes of Wrath*

Jack Kerouac, *On the Road*

Jeannette Armstrong, *Slash*

Klaus/Knight

**Enter the Detective: Crime Fiction from
Edgar Allan Poe to Agatha Christie**

Hauptseminar

Mi. 11.15-12.45, R. 8023

This course will chart the development of the detective story from the 1840s to its Golden Age in the interwar period. We shall analyse the structural components of the genre (topography, corpse, puzzle, sleuth, *dénouement*), look into the reasons for its commercial success and examine its underlying ideology. In January Prof. Stephen Knight from the University of Wales, Cardiff, will take over the course the climax of which will then be the international Symposium 'The Art of Murder' to be held in Rostock on 17 and 18 January 1997.

Set texts: - Edgar Allan Poe, *Selected Tales*, ed. Julian Symons (World's Classics)
- Arthur Conan Doyle, *Sherlock Holmes: Selected Stories*, ed. S. C. Roberts (World's Classics)
- Agatha Christie, *The Murder of Roger Ackroyd* (any edn.)

I shall order these at the Buchhandlung im Fünfgiebelhaus. Further material relating to Victorian times will be handed out.

Klaus/Rignall

**Kurzprosa des Modernismus:
Joyce, *Dubliners*; Mansfield, *Garden Party*;
Woolf, *Mrs. Dalloway***

Hauptseminar

Do. 11.15-12.45, R. 7023

Im Dezember 1910 habe sich die menschliche Natur verändert, brachte Virginia Woolf einmal prägnant-polemisch die Seh- und Darstellungsweisen, das Zeit- und Wirklichkeitsverständnis der künstlerischen Moderne auf den Begriff. Anhand eines ihrer Romane sowie der Kurzgeschichten zweier weiterer prominenter Vertreter der modernen Erzählkunst sollen die innovativen Gestaltungsprinzipien fiktionaler Werke (z.B. individuelle Perspektivierung der Realität, innerer Monolog und Bewußtseinsstrom, Auflösung der Zeit- und Handlungschronologie) untersucht werden.

Im Dezember übernimmt Dr. John Rignall von der University of Warwick, ein Kenner der Periode, für zwei Wochen das Hauptseminar. Textauswahl wie Referats- und Hausarbeitsthemen sind mit ihm abgestimmt worden. Die im Kursuntertitel genannten Werke bestelle ich in der Buchhandlung im Fünfgiebelhaus, *Mrs. Dalloway* und Mansfields *Selected Stories* als World's Classics-Ausgaben, *Dubliners* in der Penguin-Edition.

Klaus

**Examenskolloquium:
Britische Literaturwissenschaft**

Kolloquium

Di. 18.30-20.00, 14tägl., R. 8011
(Beginn: 15.10.96)

Es werden im wesentlichen Themenwahl, Konzeption und anfallende Schwierigkeiten beim Verfassen von Staatsexamens- und Magisterarbeiten erörtert.
Persönliche Anmeldung erforderlich.

Wallat

**Examenskolloquium:
Amerikanische Literaturwissenschaft**

Kolloquium

Mi. 13.15-14.45, 14 tägl., gerade Wochen, R. 8023

Das Kolloquium dient der Vorbereitung für das mündliche und das schriftliche Examen. Angesprochen werden dabei Probleme bei der Erarbeitung von Staatsexamens- und Magisterarbeiten, literaturtheoretische Fragestellungen bei der Bearbeitung der schriftlichen Themen sowie inhaltliche Schwerpunkte für die Vorbereitung auf das mündliche Examen.

Sprachwissenschaft

Ungerer

Linguistic Aspects of Politeness

Hauptseminar

Di. 15.15-16.45, R. 7023

Politeness is not just a matter of exchanging friendly greetings or an occasional compliment. As the term is understood in modern linguistics, politeness is a concept that affects every linguistic utterance. The discussion will start out from the now classical politeness concept developed by Brown and Levinson, but will also pay attention to recent criticism of their claims and will discuss alternative concepts, e.g. Leech's politeness maxims and Wierzbicka's cultural scripts. Apart from these central issues various individual politeness-sensitive phenomena, such as greetings, compliments, forms of address or rude threats will also be considered, often in a cross-cultural contrastive context. Topics for term papers and reading suggestions will be available at the first meeting.

Recommended as introductory reading:

Brown, Penelope, Stephen Levinson (1978/1987), *Politeness*, Cambridge, pp. 59-84.

Kleinke

Linguistisches Repetitorium

Übung

Mi. 13.15-14.45, 14 tägl., ungerade Woche, R. 8023

The main aim of this course is to prepare students for the written final exam paper in linguistics, especially the text analysis, which includes phonetic transcription and syntactic analysis as well as questions of word formation, grammar and pragmatic aspects of texts. The discussion will be based on previous exam papers of the Lehramt and Magister finals and other suitable texts.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Rossov

Scotland - Myths and Reality

Hauptseminar

Fr. 9.15-10.45, R. 8023

Is Scotland a proud nation steeped in history, the country of highland clans, sheep, kilts, bagpipes and whisky or the poor and subordinated 'relative' of England, economically backward and socially deprived? This course will explore and discuss some of the common 'myths' about Scotland against the backdrop of historical and contemporary 'reality'. It will be arranged around the central concepts of nation, national identity and national consciousness.

A reader with a selected bibliography and a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Meyn

**The 1930s: Literature, Art and Politics
in an Angry Decade**

Hauptseminar

Di. 13.00-14.30, R. 8023

The 1930s - the decade of the Great Depression - left a deep impact on the American mind. After the prosperous 1920s, about one third of the American population found themselves suddenly confronted with extreme poverty. „Hoovervilles“, (makeshift shelters), breadlines and hobos, hitherto almost unknown, became familiar sights.

Classroom work will focus on how American writers, artists, moviemakers and politicians reacted to this social catastrophe. At the center of our work will be two novels of social protest - John Steinbeck's *The Grapes of Wrath* and its famous movie version and Steinbeck's *In Dubious Battle*, both available as paperbacks. We shall also analyze paintings from the school of social realism and documentary films. In addition, the texts of one or two short stories and excerpts from other novels will be provided as photocopies.

Fachdidaktik

Garbe **Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Proseminar

Lehramt, 5./6. Sem.

Di. 9.15-10.45, R. 9033

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien.

Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Literaturliste beim Seminarleiter

Garbe **Kreative Unterrichtsgestaltung** Hauptseminar

Lehramt f. Haupt- und Realschulen, 7./8. Sem., auch als wissenschaftliche Übung für Lehramt an Gymnasien geeignet

Do. 9.15-10.45, R. 9033

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen verschiedene Formen der schöpferisch-aktivierenden Unterrichtsgestaltung, mit denen die Studenten von den theoretischen Konzepten her und in der praktischen Umsetzung vertraut gemacht werden. Dabei nehmen das Sprachspiel mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen und Funktionen sowie die Projektarbeit breiten Raum ein, den die Studenten vielfältig und ideenreich selbstständig (einzeln oder in Gruppen) ausgestalten. Neben der unmittelbaren methodischen Arbeit an literarischen Texten werden Möglichkeiten erarbeitet, literarische Kleinformen, Gedichte, Lieder, Popmusik etc. für die Erweiterung der Allgemeinbildung der Schüler, die Entwicklung des kommunikativen Könnens und ihre Motivation für das Erlernen der fremden Sprache zu fördern.

Literaturliste beim Seminarleiter

Garbe/Siebold **Literatur im Englischunterricht** Hauptseminar

Lehramt f. Gymnasien, 7./8. Sem.

Mi. 9.15.-10.45 R. 9033

Im Seminar sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: Warum behandeln wir Literatur im Englischunterricht? Welche Texte sollten wir behandeln? Wie sollten wir sie behandeln? Dabei werden vielfältige Aktivitäten in den Mittelpunkt gestellt, aus denen die Lehrenden in den Phasen der Behandlung eines literarischen Werkes auswählen können. Die literarischen Texte werden als Sinnvorgabe und als Gesprächsanlaß für die Lernenden angesehen.

J. Collie, S. Slater: *Literature in the Language Classroom*. Cambridge: Cambridge University Press 1987.

W. Brusch: *Text und Gespräch in der Fremdsprachlichen Erziehung*. Hamburg: ELT Verlag 1986.

E. Werlich: *Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten*. Berlin: Cornelsen-Velhagen & Klasing 1986

Garbe/Gall **Medieneinsatz im Englischunterricht** Übung

Lehramt

Mo. 11.15-12.45, 14-tägig, gerade Wochen, R. 9033

Im Mittelpunkt der Übung steht die effektive Nutzung moderner Medien unter fachdidaktischem Aspekt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Medien und deren unterschiedliche didaktische Einsatzorte kennen, wählen sie entsprechend vorgegebener Unterrichtssituationen aus und erproben sie in Demonstrations- und Übungsphasen.

Garbe **Beginning English with Young Learners** Übung

Di. 11.15-12.45, 14-tägig, ungerade Wochen, R. 9033

Die Lehrveranstaltung soll den Studenten erste Einblicke in die Problematik des Frühbeginns Englisch vermitteln. Sie werden mit den Altersbesonderheiten dieser Lernergruppe und den Spezifika des Unterrichts bekanntgemacht.

Siebold **Lernstrategien im Englischunterricht (Wortschatz)** Übung

Lehramt

Mo. 9.15-10.45, 14-tägig, ungerade Wochen, R. 9033

In den Übungen werden von den Studierenden selbst angewandte Lern- und Arbeitstechniken bewußt gemacht und weiter werden angeregt. Sie sollen gleichzeitig in eine umfassende Übersicht von im Englischunterricht möglichen und sinnvollen Arbeits- und Lerntechniken eingeordnet werden. Ihre Vermittlung im Unterricht wird erörtert. Die Lern- und Arbeitstechniken sollen den Lernenden helfen, das eigene, selbständige Lernen zu verbessern.

O'Malley, J.M./Chamot, A.U.: *Learning Strategies in Second Language Acquisition*. Cambridge 1990.

Rampillon, U.: *Lernstrategien im Fremdsprachenunterricht*. Handbuch. Ismaning 1989 2

Kleinschroth: *Sprachen lernen - Der Schlüssel zur richtigen Technik*. Rowolth 1992 (rororo 1480)

Sprachpraxis

Stone **Translation German - English II** Übung

Do. 17.00-18.30, R. 8023

The main purpose of this course is to train students to recognise and develop strategies for solving translation problems caused by various syntactic, structural, phraseological and intercultural factors. Special emphasis is also placed on style, tone and register. Besides translating texts, course work will consist of comparing, analysing and constructively criticising texts that have already been published in translation. Text types will include literary, journalistic and poetry texts. Students must prepare work on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Stone **Translation German - English II (Examenskurs)** Übung

Fr. 9.15-10.45, R. 9033

This course is designed for students intending to take their final translation examination in the coming academic year. Based on exam-type texts, the course will concentrate on exam strategies as well as attempt to iron out basic grammatical problems. Students should have already attended the general translation course. Participants must prepare texts on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Jahnke **Translation English - German II** Übung

Gr. 1: Fr. 11.15-12.45, R. 8023

Gr. 2: Do. 11.15-12.45, R. 8023

Dieser Kurs befaßt sich mit der mündlichen und schriftlichen Übersetzung unterschiedlicher Texttypen und -sorten aus den verschiedensten Bereichen. Er entwickelt Genauigkeit beim Erfassen von komplizierten Sachverhalten und sprachlichen Strukturen und schult den Sinn für stilistische Nuancen und funktionale Unterschiede sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache. Gleichzeitig dient der Kurs der Vervollkommnung von Arbeitstechniken.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary

Adam **Reading and Discussion** Übung

Mo. 9.15-10.45, R. 8023

The aims of this course are to further the development of reading skills. Mainly literary but also some non-literary texts and various kinds of worksheets provide the basis for the course. Students will have to study

the texts, answer questions, prepare short talks and discuss problems. The course is thus also designed to expand the students' vocabulary and their knowledge of grammar, as well as develop their ability to argue and reason. The students will have to prepare the texts in advance.

O'Rourke **Conversation (advanced)** Übung

Di. 18.45-20.15, R. 8023

The aims of this course are to improve students' confidence in speaking, to strengthen their active command of vocabulary and structures and develop their awareness of style and register. The emphasis will be on English as a language, rather than as an academic subject - in other words, on using English to express and receive ideas and information. The meetings will include discussions and practice at speaking freely or from notes. Each student will be required to give a longer presentation on a previously-agreed topic and to chair the subsequent discussion.

O'Rourke **Essay Writing (Examenskurs)** Übung

Magister

Di. 17.00-18.30, R. 9033

This course will focus on the essay exam and is designed for students intending to take their final examination in the coming academic year. Its aim is to further the development of the students' writing abilities, expand their vocabulary, raise their grammatical awareness and practise writing under pressure. Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays. They will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. Participants must regularly submit essays for marking.

Stone **Introduction to Paralinguistics through Video** Übung

Do. 13.15-14.45, Videoraum

The aim of this course is to introduce students to paralinguistics, i.e. the study of non-verbal communication, such as gestures, facial expressions, intonation, "body language", etc., and involve them actively through the use of video clips in examining to what extent these features influence one's understanding on dialogues in everyday situations.

O'Rourke **Grammar, Idiom and Style (Examenskurs)** Übung

Fr. 13.15-14.45, R. 8023

This integrated course is intended for those students who wish to improve and brush up their general English in order to be better prepared for the final exam. It provides a variety of activities and exercises which develop various language skills: reading, vocabulary, use of English, oral communication and composition. A proportion of class time will be spent on student-led activities such as discussions and presentations.

Neu in der Reihe Forum Sprache



Manfred Erdmenger
Landeskunde im Fremdsprachenunterricht
ca. 160 Seiten, DM 28,80
ISBN 3-19-006623-X

Hauptziel des Fremdsprachenunterrichts ist die Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenz. Landeskunde spielt dabei die Rolle einer Sachdisziplin und hat Auswirkungen auf alle Erscheinungsfelder des Fremdsprachenunterrichts. Ziele und Methoden des landeskundlichen Unterrichts werden im Hinblick auf Grundschule, Sekundarstufe I und II, Erwachsenenbildung und Hochschule dargestellt.

Ute Rampillon

Lerntechniken im Fremdsprachenunterricht
Neubearbeitung
Handbuch

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 1996, ca. 130 Seiten, DM 32,-
ISBN 3-19-006967-0

Die in diesem Buch enthaltenen Vorschläge zur praktischen Umsetzung von Lerntechniken werden in Bezug zu den sprachlichen Teilkompetenzen (Lexik, Grammatik, Hörverständnis, informatorisches Lesen, Gesprächsfähigkeit, Schreiben) beschrieben. Es wird dabei jeweils auf praktische Übungsmöglichkeiten hingewiesen.

Henning Wode

Lernen in der Fremdsprache: Grundzüge von Immersion und bilinguaem Unterricht
168 Seiten, DM 32,- ISBN 3-19-006621-3

Wodes neues Buch gibt einen konzeptionellen Rahmen mit Orientierungspunkten aus Psycholinguistik, Soziolinguistik und Fremdsprachendidaktik. Grundlage: Bilingualer Unterricht an Gymnasien in Schleswig-Holstein sowie Erfahrungen aus dem Ausland.

Hueber – Sprachen der Welt

Max Hueber Verlag · Postfach 1142 · D-85729 Ismaning